

PROTOKOLL

zur Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur,
Sport und Tourismus der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Dienstag, dem 25. Januar 2022 in der Wahlperiode 2021/2026

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Anwesend:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Kirsch, Niklas (SPD), Vorsitzender
- Bär, Ursula (KAH)
- Ribeiro da Costa, Marco (KAH)
- Röttger, Detlef (KAH)
- Eisenhauer, André (SPD)
- Friedt, Michael (SPD)
- Gutsche, Martin (CDU)
- Maruhn, Tanja (CDU)
- Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline (GRÜNE)

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter:

- Wölfelschneider, Achim, Amtmann (Schriftführer)
- Koch, Torsten, VBW

Vorsitzender Niklas Kirsch eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP Gem.Vertr. Drucks.Nr.

Änderung der Tagesordnung:

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel beantragt, über TOP 4 Drucks.-Nr. 51 bei TOP 2 im Finanzhaushalt (Teilfinanzhaushalt 0620) des Produktbereichs 06 zu beraten.

mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung einstimmig zugestimmt

Vorsitzender Niklas Kirsch stellt die Tagesordnung mit der vorgenannten Änderung fest.

- 1** **Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 26. Oktober 2021**
Das Protokoll zur Sitzung am 26. Oktober 2021 wird ohne Änderungen
-mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

- 2** **Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes
der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2022**

- Beratung und Beschlussempfehlung

Vorsitzender Niklas Kirsch schlägt vor, über die Produktbereiche 04, 05, 06, 07, 08 und 15 im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt getrennt voneinander abzustimmen. Hierüber besteht Einvernehmen.

Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft):

- dem Teilergebnishaushalt wird ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

- dem Teilfinanzhaushalt wird ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**.

Produktbereich 05 (Soziale Leistungen):

- dem Teilergebnishaushalt wird ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**.
- dem Teilfinanzhaushalt wird ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**.

Produktbereich 06 (Kinder, Jugend und Familienhilfe):

Verwaltungsbetriebswirt Torsten Koch schlägt vor, im Teilergebnishaushalt 0620 – „Tageseinrichtungen für Kinder“- den Aufwand des Etats um 48.000 Euro für Corona-Tests in den Kindergärten zu erhöhen und gleichzeitig Erträge in Höhe von 24.000 Euro für Zuschüsse zu den Corona-Tests zusätzlich einzustellen.

- **einstimmig zugestimmt**.

- dem Teilergebnishaushalt wird mit Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt**.

4 51

Antrag zur Einrichtung einer Waldgruppe für Kinder im Rahmen der kommunalen Kinderbetreuung in Höchst i. Odw.

- Beratung und Beschlussempfehlung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen KAH, SPD und GRÜNE vom 25. November 2021

Fraktionsvorsitzende Sigrid Maline Thierolf-Jöckel teilt mit, dass die Grünen-Fraktion den Standort für einen Bauwagen an der Pfirschbacher Grillhütte bevorzugen. Bei Gewitter könnte in das Obergeschoss des nahegelegenen Dorfgemeinschaftshauses ausgewichen werden.

Bürgermeister Bitsch teilt mit, dass das Dorfgemeinschaftshaus noch modernisiert werden muss und gibt zu Bedenken, dass es schwierig ist, geeignetes Personal, d.h. ausgebildete Waldpädagogen zu finden. Außerdem gehöre das Grundstück an der Grillhütte nicht der Gemeinde Höchst i. Odw. sondern dem Feuerwehrverein Pfirschbach. Bürgermeister Bitsch rät davon ab, einen Bauwagen für viel Geld zu kaufen, der hinterher vielleicht gar nicht benötigt wird. Stattdessen sollte das Dorfgemeinschaftshaus für diese Zwecke genutzt werden.

Gemeindevertreterin Tanja Maruhn beantragt, den Antrag wie folgt zu ergänzen: Es ist zunächst ein Konzept zu erstellen, wie eine solche Einrichtung verwirklicht werden kann. Hierbei sind auch die Punkte „Bedarfsermittlung“ und „Personalgewinnung“ zu berücksichtigen. Hierüber besteht Einvernehmen.

Fraktionsvorsitzender Detlef Röttger beantragt, vorsorglich einen Haushaltsansatz in Höhe von 120.000 Euro im Finanzhaushalt einzustellen, falls ein Bauwagen angekauft werden soll.

Beschluss (einschließlich vorgenannter Änderung):

Eine Wald-/Naturgruppe (Ü3) für Kinder im Rahmen der kommunalen Kinderbetreuung in Höchst i. Odw. soll eingerichtet werden. Der Standort soll

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

auf Grundlage der „Vorstellung möglicher Standorte“ der Gemeindeverwaltung vom 30.06.2021 entschieden werden. Ein mit der entsprechenden Infrastruktur ausgestatteter „Bauwagen“ (Betreuungswagen) soll erworben werden.

Es ist zunächst ein Konzept zu erstellen, wie eine solche Einrichtung verwirklicht werden kann. Hierbei sind auch die Punkte „Bedarfsermittlung“ und „Personalgewinnung“ zu berücksichtigen.

- einstimmig zugestimmt.

2

Abstimmung über den Antrag von Fraktionsvorsitzendem Detlef Röttger im Finanzhaushalt 120.000 Euro für einen Bauwagen einzustellen:

- einstimmig zugestimmt

- dem Teilfinanzhaushalt wird mit Änderungen mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung **einstimmig zugestimmt.**

Produktbereich 07 (Gesundheitsdienste):

- dem Teilergebnishaushalt wird ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt.**

- dem Teilfinanzhaushalt wird ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt.**

Produktbereich 08 (Sportförderung):

Verwaltungsbetriebswirt Torsten Koch schlägt vor, im Teilergebnishaushalt 0820 – „Sportstätten und Bäder“ – den Aufwandsetat um 35.000 Euro zu erhöhen, um die Sanierung des Schwallwasserbehälters zu gewährleisten und die maximale bereits eingestellte Zuschusshöhe von 24.000 Euro zu generieren.

- einstimmig zugestimmt.

- dem Teilergebnishaushalt wird mit Änderungen mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung **einstimmig zugestimmt.**

- dem Teilfinanzhaushalt wird ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt.**

Produktbereich 15 (Wirtschaft und Tourismus):

- dem Teilergebnishaushalt wird ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt.**

- dem Teilfinanzhaushalt wird ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig zugestimmt.**

3

47

Antrag auf Prüfung bezüglich der Errichtung eines Calisthenics-Parks

- Beratung und Beschlussempfehlung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen KAH, SPD und CDU vom 17. November 2021

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, welche gemeindeeigenen

Flächen sich für die Errichtung eines Calisthenics-Parks eignen und welche finanziellen Belastungen durch die Errichtung eines solchen Parks auf die Gemeinde Höchst i. Odw. zukommen. Darüber hinaus ist zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten (bspw. DOSB / Landessportbund / Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten o. Ä.) in Anspruch genommen werden könnten.
- einstimmig zugestimmt.

5 53

Antrag zur Errichtung von Treffpunkten im Außenbereich für Jugendliche/junge Erwachsene mit der Möglichkeit für sportliche Aktivitäten

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 26. November 2021

Fraktionsvorsitzende Sigrid Maline Thierolf-Jöckel teilt mit, dass der Antrag in einen Prüfantrag umgewandelt wird. Die Worte in der Bezeichnung des Tagesordnungspunktes „im Außenbereich“ werden gestrichen und durch die Worte „im Freien“ ersetzt. Der Satz „Für die Realisierung dieser Maßnahmen sind im kommunalen Haushalt 2022 Gelder bereitzustellen und Fördermittel zu beantragen wird gestrichen und durch den Satz „Es ist zu prüfen, wie viele Mittel bereitgestellt werden müssen und welche Fördermittel beantragt werden können“, ersetzt.

Fraktionsvorsitzender Detlef Röttger schlägt vor, über den Prüfantrag abzustimmen zu lassen und ihn dann in Zusammenhang mit den anderen Maßnahmen, wie Basketballfeld, Pumptrack, Calisthenics-Park und Mehrgenerationenplatz zu prüfen. Hierüber besteht Einvernehmen.

Bürgermeister Horst Bitsch regt an, den Antrag zurückzustellen, weil er sich mit anderen Anträgen überschneidet.

Fraktionsvorsitzende Sigrid Maline Thierolf-Jöckel teilt mit, dass über den Prüfantrag abgestimmt werden soll.

Beschluss:

Auf einem geeignetem Außengelände in Höchst i. Odw. soll die Einrichtung eines Treffpunktes oder mehrerer Treffpunkte für Jugendliche/junge Erwachsene erfolgen. Dieser Platz soll die Möglichkeit zu sportlichen Aktivitäten sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen bieten. Bei der Einrichtung soll besonderes Augenmerk gelegt werden auf

- zeitnahe Umsetzung
- ganzjährige Nutzbarkeit, keine Beaufsichtigung nötig
- einfache und robuste Ausstattung, ggf. vorhandene Ausstattung nutzen
- kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung
- Einbeziehen der Nutzergruppen, Orientierung an den Interessen der männlichen und weiblichen Jugendlichen/jungen Erwachsenen
- Ergänzung des vereinsgebundenen Sportangebotes

Der Zugang zum Gelände soll frei und jederzeit möglich sein. Zeitliche Einschränkungen können bei konkreter Ausgestaltung des Vorhabens definiert werden. Fachpersonen der Gemeindeverwaltung, die kommunale Jugendpflege, eine Fachperson der Kinder- und Jugendförderung des Kreises sowie interessierte Jugendliche aus Höchst i. Odw. und (Sport-) Lehrkräfte der Ernst-Göbel-Schule sollten in einer Arbeitsgruppe Standort und Ausstattung

festlegen. Vorschlag: Den Basketballplatz neben der Grundschule Höchst mit Zaun und Tor zu ertüchtigen. Zusätzlich kann beispielsweise eine Dirt-Bike-Anlage oder Ähnliches an anderer Stelle unter Einbeziehung/Mithilfe der späteren Nutzer*innen erstellt werden. Es ist zu prüfen, wie viele Mittel bereitgestellt werden müssen und welche Fördermittel beantragt werden können.
- mit 6 Ja- und 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **mehrheitlich zugestimmt.**

6

Mitteilungen und Anfragen

1.

Auf eine Anfrage des Vorsitzenden Niklas Kirsch in der letzten Ausschusssitzung am 26.10.2021 teilt Bürgermeister Horst Bitsch mit, dass der Holzboden des Klettergerüsts am Spielplatz Ecke Weilertsweg/Neckarstraße repariert worden ist. Dabei wurde festgestellt, dass auch die Holzstandpfosten angefault sind und erneuert werden müssen. Die Pfosten wurden inzwischen geliefert und sind vermutlich auch schon eingebaut.

Gemeindevertreter Marco Ribeiro da Costa und Vorsitzender Niklas Kirsch teilen mit, dass das Klettergerüst immer noch gesperrt ist. Bürgermeister Horst Bitsch wird den Bauhof nochmal an die Erledigung erinnern.

2.

Gemeindevertreterin Tanja Maruhn fragt an, seit wann bekannt ist, dass der Fußboden in der Kita Steinmetzstraße kaputt ist, wann Abhilfe geschaffen wird und ob bis dahin Sicherheitsmaßnahmen geplant sind.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass in den Winterferien im Gruppenbereich renoviert wurde. In den Sommerferien ist der Austausch der Küche geplant. Dabei soll auch der Bodenbelag erneuert werden. Der Boden weist schon seit längerer Zeit Schäden auf. Die Notwendigkeit einer Abhilfe ist jedoch erst seit ca. einem Jahr bekannt.

3.

Gemeindevertreter André Eisenhauer fragt an, ob das Apfelblütenfest dieses Jahr durchgeführt werden kann.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass das Fest ganz normal organisiert wird, in der Hoffnung, dass es stattfinden kann. Das wird man aber erst dann sehen, ob die Pandemie eine Durchführung zulässt.

4.

Gemeindevertreterin Tanja Maruhn fragt an, ob Mängel, wie in der Steinmetzstraße, auch in den anderen Kindergärten bekannt sind und ob regelmäßige Begehungen in den Kindergärten stattfinden. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass ihm keine Mängel bekannt sind.

Verwaltungsbetriebswirt Torsten Koch teilt mit, dass regelmäßig sicherheitstechnische Kontrollen und Begehungen stattfinden.

Sitzungsende: 20.15 Uhr

Höchst i. Odw., den 26. Januar 2022

Für die Richtigkeit:


Wölfelschneider, Schriftführer

